

Rolex-Liebhaber im Ausnahmezustand: Alt trifft Neu in Genf!

Die bekannteste Uhrenmesse in der Schweiz öffnet bald ihre Türen. Erfahren Sie mehr über Rolex und die Beliebtheit klassischer Modelle.

Genf, Schweiz - In einem Monat öffnet die bekannteste Uhren-Messe der Welt in der Schweiz, wo Tausende Händler, Sammler und Experten in Genf erwartet werden. Diese Veranstaltung zieht jedes Jahr Uhrenliebhaber aus der ganzen Welt an und ist ein wichtiger Termin in der Branche. Im Kontext dieser bevorstehenden Messe erinnert man sich an eine bemerkenswerte Episode aus der beliebten Fernsehsendung „Bares für Rares“, in der ein besonderes Stück zur Versteigerung kam.

Moderator Horst Lichter zeigte sich unzufrieden darüber, dass er nicht auf die Rolex „Submariner“ des Kandidaten Georg Pauling bieten durfte. Diese Uhr stammt aus den frühen 80er-Jahren und wurde von Pauling für 8.900 Euro erworben. Trotz des guten Zustands, abgesehen von einer fehlenden Leuchtperle und einigen kleinen Makeln an den Zeigern, entschieden sich die Experten für eine Schätzung des Wertes zwischen 12.000 und 13.000 Euro. Letztendlich fand die Uhr einen Käufer, der bereit war, 9.400 Euro zu zahlen, der Sammler Daniel Meyer.

Die Rolex Submariner - Ein ikonisches Modell

Die Rolex Submariner, eingeführt im Jahr 1953, gilt als eine der bedeutendsten Sportuhren aus Edelstahl. Das erste Modell, die

Rolex Submariner Reference 6204, hatte ein tonneauförmiges Gehäuse, eine schwarze drehbare Lünette mit 60-Minuten-Gradationen sowie leuchtende Stundenmarkierungen. Die Uhr war von Anfang an für ihre Wasserdichtigkeit bekannt, die durch eine schraubbare Krone gewährleistet wurde. Im Laufe der Jahre hat Rolex zahlreiche Versionen der Submariner produziert, wobei viele der ursprünglichen Designelemente erhalten blieben.

Zum Beispiel hat die Rolex Submariner in den letzten Jahrzehnten verschiedene technische Anpassungen erfahren – darunter Kronenschutzvorrichtungen und die Verwendung sicherer, synthetischer Leuchtstoffe. Diese Modifikationen haben dazu beigetragen, dass die Submariner bei Sammlern äußerst begehrt bleibt.

Teuerste Rolex Submariner-Modelle bei Auktionen

In einer Analyse der teuersten Rolex Submariner-Uhren, die je bei Sotheby's versteigert wurden, wurden einige herausragende Modelle identifiziert:

Modell	Verkaufspreis	Jahr	Besonderheiten
Rolex Military Submariner Reference 5517	482,600 CHF	1978	Beauftragt von der britischen Verteidigungsministerium
Rolex Submariner Reference 6538	274,000 GBP	1959	James Bond Modell aus „Dr. No“
Rolex Submariner Reference 5513/5517	262,500 USD	1974	Mit militärischen Ausgabenummern
Rolex	225,000 USD	1957	Gut erhaltene

Submariner Reference 6536/1			Kanten
Rolex Submariner Reference 5517	218,750 CHF	1978	Militärische Spezifikationen
Rolex Submariner Reference 16610	215,900 USD	1999	Teile einer limitierten Auflage

Die Rolex Submariner ist nicht nur ein Zeitmesser, sondern auch ein Kultobjekt. Mit ihrer langen Geschichte und den bedeutenden Modellen, die in berühmten Filmen wie den James-Bond-Filmen auftraten, hat sie sich einen festen Platz in der Uhrenwelt erobert. Die anstehende Uhren-Messe wird erwartungsgemäß zahlreiche Liebhaber und Sammler anziehen, die gespannt auf die neuesten Angebote warten.

Die Geschichte von Rolex beginnt 1905, als Hans Wilsdorf in London sein Unternehmen für Uhrenvertrieb gründete. Er träumte von einer präzisen Armbanduhr, die man am Handgelenk tragen konnte, und kämpfte mit der Unzuverlässigkeit vieler damaliger Modelle. Wilsdorf setzte auf hochpräzise Uhrwerke, die von einer Schweizer Manufaktur in Biel hergestellt wurden, und entwickelte die Marke zu dem berühmten Namen, den wir heute kennen.

Details	
Ort	Genf, Schweiz
Quellen	• www.derwesten.de • www.sothebys.com • www.rolex.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de